

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	17.01.2019	öffentlich - Beschluss

Sachstand/Planungsauftrag: Schulraumerweiterung Grundschule Friedrich-Ebert-Straße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenwirken mit der Schulleitung ein Raumprogramm zu entwickeln, das dem gestiegenen schulischen Raumbedarf Rechnung trägt. Hierzu wird die Stabsstelle Schulentwicklungsplanung ein entsprechendes Fiktives Raumprogramm (FRP) zur Bedarfsfeststellung bei der Regierung von Mittelfranken anfordern.

Das Baureferat wird gebeten zu prüfen, ob eine Schulraumerweiterung durch ein Modulgebäude mit Aufstockungsmöglichkeit im Bereich / Umfeld des bisherigen Schulgartens grundsätzlich möglich ist. Ebenso soll geprüft werden, ob durch eine Umwidmung / Umbau der bisherigen Hausmeisterwohnung zusätzlicher Schulraum gewonnen werden kann.

Sachverhalt:

Die Grundschule Friedrich-Ebert-Straße wird in den nächsten Jahren voraussichtlich fortlaufend fünfzünftig in der ersten Jahrgangsstufe sein. Dies bedeutet einen Anstieg von derzeit 16 Klassen auf maximal 20 Klassen. Im Schuljahr 2019/2020 ist mit insgesamt 17 Klassen zu rechnen. Benötigt werden daher zusätzliche 2-4 Klassenräume. Ab September 2019 wird schulorganisatorisch der bisherige Raum der Lernwerkstatt zunächst aufgelöst werden, um kurzfristig Klassenraum zu gewinnen. Grundsätzlich besteht Raumnot im Fachunterricht, im Vorkursunterricht, sowie der Hausaufgabenbetreuung und im Bereich des Lehrerzimmers.

Zur Dokumentation des benötigten Raumbedarfs soll daher im Zusammenwirken mit der Schulleitung und der Regierung von Mittelfranken ein Raumprogramm für die Schule erstellt werden.

Zusätzlich wird die Bauverwaltung gebeten zu prüfen, ob zur Verbesserung der bisherigen Raumsituation der Schule ein Modulgebäude mit Aufstockungsmöglichkeit auf dem Schulgelände errichtet werden kann, das ab dem Schuljahr 2022/2013 nutzbar ist. (Angedacht ist ein Bereich im Umfeld des bisherigen Schulgartens.) Ebenso zu prüfen wäre eine mögliche räumliche Verbesserungsmaßnahme durch Umbau der bisherigen Hausmeisterwohnung ab 2020.

Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen derzeit noch nicht zu beziffern	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt								
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh		
wenn nein, Deckungsvorschlag:								

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stabstelle Schulentwicklungsplanung**

Fürth, 04.01.2019

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stabstelle Schulentwicklungsplanung Tiefel, Klaus	Telefon: (0911) 974-1675
---	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung und Sport am 17.01.2019

Protokollnotiz:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenwirken mit der Schulleitung ein Raumprogramm zu entwickeln, das dem gestiegenen schulischen Raumbedarf Rechnung trägt. Hierzu wird die Stabsstelle Schulentwicklungsplanung ein entsprechendes Fiktives Raumprogramm (FRP) zur Bedarfsfeststellung bei der Regierung von Mittelfranken anfordern.

Das Baureferat wird gebeten zu prüfen, ob eine Schulraumerweiterung durch ein Modulgebäude mit Aufstockungsmöglichkeit im Bereich / Umfeld des bisherigen Schulgartens grundsätzlich möglich ist. Ebenso soll geprüft werden, ob durch eine Umwidmung / Umbau der bisherigen Hausmeisterwohnung zusätzlicher Schulraum gewonnen werden kann.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11